



Viele Kilometer für den guten Zweck

Benefizveranstaltung Der Auftakt für die diesjährige Initiative „Kinder laufen für Kinder“ fand mit einem großen Familientag am Flughafen München statt.

Spenden in Höhe von 8617 Euro erliefen rund 530 Kinder aus München und Umgebung für SOS-Kinderdörfer, den Flughafenverein e.V. und der Stiftung „Sehnsucht“ (Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in Schule und Freizeit). Schnell wie die Wiesel schossen die Mädchen und Jungen um den Laufparcours im Besucherpark des Flughafens, nachdem der ehemalige Fußball-Nationalspieler Thomas Helmer das Startband durchgeschnitten hatte.

Mit am Start waren auch der Ex-Schwimmolympionike Christian Tröger und Kindermoderator Tim Wilhelm. Angespornt durch die prominente Unterstützung rannnten die Schüler Kilometer für Kilometer, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Unter ihnen waren auch 41 „Integrationskinder“. Meist vom Schicksal schwer gebeutelt, sind sie überglücklich, selbst etwas für andere Kinder tun zu können. Erfreut über das tolle Spendenergebnis übergab Kultus-

staatssekretär Dr. Marcel Huber den Spendenscheck an die Repräsentanten der SOS-Kinderdörfer.

Über 337.000 laufbegeisterten Schülern aus ganz Deutschland gelang es in den vergangenen sechs Jahren, bereits 3,24 Millionen Euro an Spendengeldern für Kinder in Not zu sammeln. Die 5- bis 14-jährigen Läufer haben sich im Vorfeld Sponsoren gesucht, die einen bestimmten Betrag pro Kilometer spendeten. Mehr als 100 bayerische Schulen haben schon zugesagt, sich noch in diesem Schuljahr mit einem Lauf zu beteiligen.

Die Initiative wird von einer Vielzahl von Sponsoren unterstützt – allen voran vom langjährigen Partner Kraft Cares, der sozialen Initiative von Kraft Foods, der in diesem Jahr auch Titelsponsor ist. Beim Auftaktlauf war auch wieder der BLSV mit seiner Hüpfburg dabei. Der Gastgeber, die Flughafen München GmbH, schenkte zum Abschluss noch jedem teilnehmenden Kind ein kostenloses Familienticket für eine interessante Airport-Tour.

Im Zentrum der Initiative „Kinder laufen für Kinder“ steht neben dem sozialen Engagement von Kindern das Thema Gesundheit. Die Verbindung von Fitness mit einem guten Zweck soll sie motivieren, aktiv zu werden. Dabei kann jeder Läufer selbst entscheiden, wie viele Runden er zurücklegen will – und in welchem Tempo, denn auch Gehen ist erlaubt.

@ www.kinder-laufen-fuer-kinder.de